



Bildungszentrum Wald Lyss
Centre forestier de formation Lyss

Stiftung Interkantonale Försterschule Lyss

Jahresbericht 2021



Genehmigt durch den Stiftungsrat am 12.05.2022

Inhaltsübersicht

1.	Einleitung	3
2.	Stiftungsrat.....	4
3.	Bildungsangebote	5
3.1	Förster HF.....	5
3.2	Eignungsprüfung	7
3.3	Module Wald.....	7
3.4	Ranger-Lehrgang	8
3.5	Weiterbildungen.....	8
4.	Fachstellen	9
4.1	Fachstelle Waldbau	9
4.2	Fachstelle Forstliche Bautechnik.....	10
5.	Mandate	10
5.1	Codoc	10
5.2	OdA Wald Schweiz.....	10
6.	Partnerschaften im Bildungsbereich.....	10
7.	Bildungszentrum	11
7.1	Geschäftsleitung	11
7.2	Personal.....	12
7.3	Prozesse und Systeme.....	12
7.4	Gebäude und Infrastruktur.....	12
7.5	Raumvermietungen, Hotellerie und Restaurant	13
7.6	Qualitätsmanagement	13
7.7	Öffentlichkeitsarbeit	13
7.8	Nachhaltigkeit	14
8.	Finanzen	15
8.1	Bilanz	15
8.2	Erfolgsrechnung	15
8.3	Revisionsbericht	16
9.	Anhang	17
9.1	Bildungsstatistiken	17
9.2	Statistiken Nebenbetriebe	18
9.3	Personenverzeichnisse	19

1. Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser

Die Corona-Pandemie blieb auch im Jahr 2021 eine hartnäckige, unerwünschte Begleiterin. Insbesondere im ersten Halbjahr waren die Auswirkungen auf den Bildungsbetrieb sowie Restaurant und Hotellerie erheblich. In den Bildungsgängen war Präsenzunterricht zeitweise nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Dies führte zu zahlreichen Umstellungen in der Planung und zu einem grossen Koordinations- und Abstimmungsaufwand. Von allen Beteiligten waren deshalb wiederum sehr viel Flexibilität, Engagement und Verständnis gefordert. Vielen Dank dafür!

Vor diesem Hintergrund war der Abschluss des Försterlehrgangs 2020/2021 ein besonderer Meilenstein. Anfang Oktober 2021 durften insgesamt 38 Förster und eine Försterin ihr Diplom entgegen nehmen. Die Absolvent/innen zeigten an den Diplomprüfungen, dass sie gut auf die Berufspraxis vorbereitet sind und anderen Abschlusslehrgängen in nichts nachstehen. Trotzdem wurde hinter vorgehaltener Hand manchmal vom «Corona-Lehrgang» gesprochen. In der Tat war es kein «normaler» Lehrgang. Die ständigen Umstellungen erforderten Anpassungsfähigkeit, waren mühsam und manchmal auch frustrierend. Gleichzeitig entwickelten die Abgänger/innen «dank» Corona wichtige Kompetenzen wie beispielsweise den Umgang mit Veränderungen, Selbstdisziplin und Durchhaltewillen, Eigenverantwortung sowie die Anwendung digitaler Werkzeuge. Dass die Absolvent/innen die vielen zusätzlichen Herausforderungen erfolgreich gemeistert haben, dürfen sie deshalb als Qualitätsmerkmal betrachten.

Die Menschen strömten auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie in grosser Zahl in die Schutz- und Naherholungsgebiete. Die vielen Besucher/innen boten den Ranger-Diensten die Gelegenheit, den Nutzen ihrer Arbeit hinsichtlich Aufklärung, Sensibilisierung, Besucherlenkung und Aufsicht in wertvollen Naturräumen aufzuzeigen. Damit verbunden stieg das Interesse an der Ranger-Ausbildung am BZW Lyss: Im August 2021 startete ein ausgebuchter Lehrgang mit 24 Teilnehmer/innen. Auch die «Module Wald» waren gut besucht. Zwölf Forstwart-Vorarbeiter und sechs Forstmaschinenführer aus dem Stiftungsgebiet Lyss schlossen ihre Ausbildung mit dem eidg. Fachausweis ab. Im Bereich Weiterbildung durften die Teilnehmer des Führungskurses «Management et gestion» das Zertifikat entgegennehmen.

Der Stiftungsrat und die Direktion zogen Ende Jahr eine erste Bilanz zur Umsetzung der Strategie 2021-2023. Mit der Neupositionierung der Fachstelle Waldbau wurde ein wichtiges strategisches Ziel erreicht. Die Fachstelle Waldbau – die im Berichtsjahr ihr 10-jähriges Jubiläum feierte – wird ab Januar 2022 national finanziert. Besonders erfreulich ist, dass künftig mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um die steigende Nachfrage nach ihren Leistungen zu befriedigen. Auftrag und Finanzierung Fachstelle Waldbau sowie der Fachstelle Gebirgswaldpflege werden neu in Leistungsverträgen zwischen der Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft (KWL) und den beiden Stiftungen Lyss und Maienfeld geregelt.

Im Wald ist das Thema «Nachhaltigkeit» nichts Neues. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit für das Bildungszentrum Wald Lyss als Organisation? Alle Mitarbeitenden haben sich im Rahmen eines Workshops mit den verschiedenen Facetten der Nachhaltigkeit auseinandergesetzt und zahlreiche Ansatzpunkte und Ideen dazu entwickelt. In einem nächsten Schritt werden wir uns nun konkrete Ziele setzen. Der aktuelle Jahresbericht gibt einen ersten Einblick zum Stand der Dinge.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Studierenden, Teilnehmenden und Partnern, beim Fachlehrpersonal und den Mitarbeitenden, bei den Stiftungsräten sowie bei unseren Gästen für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen und den Support.

Wir freuen uns auf nachhaltig wirkende Begegnungen in Lyss!

Jürg Walder, Direktor

2. Stiftungsrat

Aufgaben und Zusammensetzung

Der Stiftungsrat der Stiftung Interkantonale Försterschule Lyss (IFL) ist das strategische Führungs- und Aufsichtsorgan des Bildungszentrums Wald Lyss (BZW Lyss). Im Rat haben die Waldverantwortlichen der elf Trägerkantone (AG, BE, BL, FR, JU, LU, NE, SO, VD, VS und ZH), der Leiter der Abteilung Wald des Bundesamts für Umwelt (BAFU) sowie zwei Vertreter des Verbands Schweizer Forstpersonal (VSF) Einsitz. Weiter nehmen der Präsident der Prüfungskommission Förster HF sowie der Direktor des BZW Lyss mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Präsiert wird der Stiftungsrat von *Bruno Rössli*, Leiter Abteilung Wald des Kantons Luzern.

Mutationen

Im Stiftungsrat gab es im vergangenen Jahr folgende Mutationen: Per 1. April wurde *Pierre Alfter* (NE) neu in den Stiftungsrat gewählt. Er ersetzt *Jean-Laurent Pfund*. Als Nachfolger von *Konrad Nötzli* ernannte der Stiftungsrat per 1. November 2021 Kurt Hollenstein (ZH). *Serge Lüthi* (VD) beendete per 31. Dezember 2021 sein Mandat als Präsident der Prüfungskommission. Als Nachfolger wählte der Stiftungsrat *Jan-Matti Keller* (VD), der sein Amt per 01.01.2022 antritt. Die vollständige Liste der Stiftungsräte ist im Anhang ersichtlich.

Geschäfte

Der Stiftungsrats-Ausschuss bereitete die Geschäfte zu Handen des Stiftungsrates vor. An zwei Sitzungen im März und November wurde im Stiftungsrat über Standardgeschäfte gemäss Geschäftsordnung befunden (Jahresabschluss, Jahresbericht, Finanzplanung, Budget, Wahlgeschäfte, Grundlegendokumente). In Zusammenhang mit Umstellungen im Rechnungswesen genehmigte der Stiftungsrat eine Änderung der Stiftungsurkunde. Durch die Corona-bedingten Einschränkungen mussten die Sitzungen teilweise online per Videokonferenz durchgeführt werden.

Neben den Standardgeschäften beschäftigte sich der Stiftungsrat mit der Umsetzung der Strategie 2021-2023. Er verabschiedete im Frühjahr die Umsetzungsplanung und nahm im Herbst eine erste Zwischenbeurteilung zur Kenntnis. Gestützt auf diese Bilanz beschloss der Stiftungsrat, die Ressourcen im Bildungsbereich vorübergehend auszubauen. Er stellt damit die nötigen Mittel zur Verfügung, um die hohe Priorität der Strategieumsetzung zu unterstreichen, wichtige Projekte in den Bildungsgängen vorantreiben und die Nachfolge für eine anstehende Pensionierung in der Geschäftsleitung frühzeitig aufzugleisen.

Ein wichtiges Geschäft im Berichtsjahr war die Weiterentwicklung und Positionierung der Fachstelle Waldbau. Zehn Jahre nach deren Gründung wurde die Fachstelle dank einer neuen Leistungsvereinbarung zwischen der Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft (KWL) und der Stiftung IFL auf eine solide finanzielle Basis gestellt. Die Fachstelle Waldbau wird künftig – wie die anderen nationalen Fachstellen – durch alle Kantone, das Fürstentum Liechtenstein sowie den Bund finanziert und erhält zudem mehr Ressourcen. Der Stiftungsrat verabschiedete an der November-Sitzung die neue Leistungsvereinbarung sowie die Eckwerte zur Steuerung und Organisation der Fachstelle innerhalb des BZW Lyss.

3. Bildungsangebote

3.1 Förster HF

Zweites Ausbildungsjahr

Corona-bedingte Programmumstellungen gehörten insbesondere im ersten Quartal zur Tagesordnung. Präsenzunterricht war in der Höheren Berufsbildung nur unter bestimmten Bedingungen und so weit nicht anders organisierbar erlaubt. Konkret führte dies zu einer Mischung aus Fern- und Präsenzunterricht an je zwei bis drei Tagen pro Woche: die Theorieteile wurden online vermittelt, Exkursionen und praktische Übungen fanden vor Ort statt. Damit die An- und Abreisen der Studierenden vernünftig gestaltet werden konnten, waren zahlreiche Verschiebungen nötig; dabei galt es die Schutzkonzepte, die Verfügbarkeit des Fachlehrpersonals und der externen Referenten, den Informationsfluss zu den Studierenden sowie Unterkunft und Verpflegung zu berücksichtigen. Der zusätzliche organisatorische Aufwand war enorm.

Trotz dieser Schwierigkeiten konnten alle Ausbildungsinhalte vermittelt und insbesondere auch die wichtigen Integrations- und Vertiefungswochen durchgeführt werden; wenn auch nicht immer in der optimalen Form bzw. zeitlichen Abfolge. Im Vergleich zu früheren Jahrgängen waren die Studierenden punkto Selbständigkeit und Eigenverantwortung deutlich stärker gefordert. Insgesamt verfügten sie am Ende der Ausbildung über die gleichen Kompetenzen wie die Absolventen aus anderen Lehrgängen; in den Diplomnoten zeigten sich keine Auffälligkeiten.

Die Studienreise in der gewohnten Form musste leider abgesagt werden. Die Studierenden stellten zusammen mit der Lehrgangsleitung kurzfristig ein verkürztes Ersatzprogramm mit Exkursionen und Ausflügen zusammen; selbstverständlich konnte dieses eine Studienreise ins Ausland aber nicht ersetzen. Auch Praktika in der japanischen Provinz Nara waren während der Corona-Pandemie leider nicht möglich.

Die abschliessenden Wahlpflichtwochen wurden wiederum in Zusammenarbeit mit dem ibW Bildungszentrum Wald Maienfeld angeboten. Die Studierenden hatten folgende Themen zur Auswahl: «Waldbau mit Vertiefung Gebirgswaldbau» (Deutsch/Französisch), «Waldbau mit Vertiefung Mittelland und stufige Wälder» (Deutsch/Französisch), «Landschaft und Tourismus» (Deutsch/Französisch), «Wald im Klimawandel» (Deutsch) und «Gründung einer Unternehmung» (Deutsch/Französisch). Bei den Vertiefungsmodulen Waldbau für die Classe Romande wird aufgrund der geringeren Teilnehmerzahlen jeweils eine gemischte Woche angeboten und durchgeführt.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 230 Ausbildungstage (Vorjahr: 300) geleistet und 4'370 Personentage (Vorjahr: 5'700) generiert. Die Werte liegen jeweils tiefer als im ersten Studienjahr, da die Ausbildung bereits Ende September endet.

Diplomprüfungen und Diplomarbeiten

Die Diplomprüfungen wurden wie gewohnt in zwei Teilen durchgeführt. Im ersten Teil der Prüfungen wurden Ende März die Fachbereiche Forst- und Bautechnik sowie Basiswissen abgeschlossen. In den Schlussprüfungen im September lag der Fokus auf den Fachbereichen Waldbau und Betriebsführung. Glücklicherweise wurde der Ablauf der Prüfungen durch die Corona-Pandemie kaum beeinträchtigt. Wesentlicher Bestandteil des abschliessenden Qualifikationsverfahrens waren die Diplomarbeiten, in welchen die Studierenden ein konkretes und praxisorientiertes Thema aus dem dritten Praktikum bearbeiteten.

Diplomfeier

An der Diplomfeier vom 1. Oktober 2021 durften 39 Studierende das Diplom «Förster/in HF» entgegennehmen, davon stammen 24 Absolventen aus der Deutschschweiz und 15 aus der Romandie (darunter eine Frau). Die Preise für den besten Gesamtabschluss durften *Jean Larraillet* (FR) und *Silvan Meyer* (AG) mit einem Notendurchschnitt von 5.2 bzw. 5.4 entgegennehmen. Die Auszeichnungen für die besten Diplomarbeiten gingen an *Mélanie Baillargeon* (VD) und *Alain Diezig* (VS).

Prüfungskommission

Die Mitglieder der Prüfungskommission bereiteten gemeinsam mit dem Fachlehrpersonal die Prüfungsaufgaben vor und begleiteten die Diplomprüfungen als Experten. Die Kommission traf sich am 1. Oktober zur jährlichen Sitzung. Haupttraktanden waren der Rückblick auf die Diplomprüfungen, die Validierung der Prüfungsergebnisse sowie die Erteilung der Diplome. Von den 38 Studierenden des Lehrgangs 2020/2021 haben alle die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Ein Repetent aus dem Lehrgang 2018/2019 hat seine Diplomarbeit neu eingereicht und die Bedingungen für die Erteilung des Diplom erfüllt.

Per Abschluss der Diplomprüfungen traten *Hubert Jenni (NE)*, *Christian Pernstich (VS)*, *Richard Plüss (AG)* und *Christian Zollinger (ZH)* aus der Prüfungskommission aus und wurden für ihre langjährige Tätigkeit verdankt. Folgende Mitglieder treten per 1. Januar 2022 neu in die Kommission ein: *Thomas Baggenstos (LU)*, *Miklós Irmay (VS)*, *Patrik Jordil (ZH)*, *Christian Lüthi (NE)* und *Peter Muntwyler (AG)*. Neben dem Präsidenten hat die Prüfungskommission neu 20 Mitglieder (je 10 pro Sprache).

Evaluation

Während des Lehrgangs wurden zwei Zwischenevaluationen (Juni 2020, Januar 2021) sowie eine Schlussevaluation (September 2021) durchgeführt. Bei der Schlussevaluation haben von 38 Diplomanden 36 den elektronischen Fragenbogen vollständig beantwortet (22 Deutsch, 14 Französisch, Rücklaufquote 95%). Die Rückmeldungen der Absolventen zeigten in der Schlussevaluation deutlich tiefere Beurteilungen als in den beiden Zwischenevaluationen. Es ist davon auszugehen, dass die Gründe vielschichtig sind: neben Verbesserungspotenzialen dürften die Corona-Pandemie und weitere Faktoren die Resultate beeinflusst haben. Die Verbesserungsvorschläge wurden ausgewertet und fliessen nun in die Weiterentwicklung des Lehrgangs sowie der weiteren Dienstleistungen des BZW Lyss ein.

Die Absolventen der Deutschschweizer Klasse:



Stehend von links nach rechts: *Alain Diezig (VS)*, *André Bucheli (LU)*, *Fredy Keller (BE)*, *Kevin Zähler (LU)*, *Jonathan Zesiger (BE)*, *Patrick Fiechter (BS)*, *Rolf Dummermuth (BE)*, *Joël Blaser (BE)*, *Nicolo Hofer (OW)*, *Ramon Ritter (LU)*, *Louis Geiser (AG)*, *Michael Ackermann (FR)*, *Meier Tobias (AG)*, *Roman Häusermann (AG)*, *Oliver Kaufmann (SO)*, *Silvan Meyer (AG)*, *Roman Keusen (BE)*, *Thomas Walther (BE)*

Fehlend auf dem Foto: *Raphael Amsler (AG)*, *Björn Hasler (AG)*, *Markus Lüthy (AG)*, *Stefan Schaller (LU)*, *Cornelius Steinegger (ZH)*, *Titus Vogel (ZH)*

Die Absolvent/innen der Classe Romande:



Derrière de gauche à droite : Mélanie Baillargeon-Ledoux (VD), Leo Grisa (NE), Nicolas Allamand (VD), Benjamin Ciana (VS), Jean Larraillet (FR), Ulysse Perrelet (NE), Maxime Beldame (VS), Roman Bueche (BE), Alexandre Pipoz (FR), Christophe Moser (VD)
Devant de gauche à droite : Tim Affolter (BE), Fabian Tissot (NE), Christian Cachemaille (VD), Sylvain Deillon (FR)
Manquant sur la photo : Guillaume Revey (VS)

3.2 Eignungsprüfung

Für den Zugang zum Försterlehrgang HF regelt der Rahmenlehrplan Waldwirtschaft die Zulassungsbedingungen. Die Bildungsanbieter stellen bei der obligatorischen Eignungsprüfung in Muttersprache und Mathematik einheitliche Bedingungen für alle Kandidat/innen sicher.

Im Jahr 2021 haben insgesamt 21 Kandidat/innen die Eignungsprüfung am BZW Lyss absolviert. 18 Kandidat/innen haben die Prüfung bestanden, drei Kandidat/innen haben die Prüfung beim ersten Versuch nicht bestanden.

3.3 Module Wald

Die Module Wald werden inhaltlich durch die OdA Wald Schweiz definiert. Der erfolgreiche Abschluss der erforderlichen Modul-Leistungsnachweise gilt als Zulassungsvoraussetzung zum Studium Förster/in HF bzw. zu den eidg. Berufsprüfungen Forstwart-Vorarbeiter/in, Forstmaschinenführer/in und Seilkraneinsatzleiter/in. Die für den Försterlehrgang definierten Grundlagenmodule (6 Module, insgesamt 8 Wochen) bilden einen integrierenden Bestandteil der Försterausbildung.

Gute Auslastung

An den durch das BZW Lyss angebotenen Modulen haben im Berichtsjahr insgesamt 321 Personen (Vorjahr 281) teilgenommen, wobei mehrere Teilnehmer/innen verschiedene Module besucht haben. Insgesamt wurden 110 Ausbildungstage (Vorjahr 115) geleistet und 1'955 Personentage (Vorjahr 1'745) generiert. Durchschnittlich waren die Module mit 16.9 Personen pro Modul (Vorjahr 17.9) gut ausgelastet.

Evaluationsergebnisse

In den standardisiert durchgeführten Evaluationen wurden die Angebote von den Teilnehmenden gut bis sehr gut beurteilt.

Modulleitertagung

Die Modulleitertagungen fanden sprachlich getrennt und online statt. Nach einer Diskussion zu laufenden Optimierungsschritten sowie administrativen Themen tauschten die teilnehmenden Modulleiter/innen ihre Erfahrungen zu den Themen «Fernunterricht» bzw. «hybrider Unterricht» aus.

Eidgenössische Fachausweise

Aus den Lysser Stiftungskantonen haben im Berichtsjahr folgende Personen einen eidgenössischen Fachausweis abgeschlossen¹:

Forstwart-Vorarbeiter: Bruand Nicolas (VD), Buchmann Andreas (BE), Fellay Raphaël (VS), Haenni Reto (BE), Handschin Samuel (BL), Heid Silas (BL), Krebs Silvan (BE), Lauber Mirko (VD), Mattioni Antoine (VD), Messerli Jonas (VS), Schär Florian (ZH), Werlen Lars (VS).

Forstmaschinenführer: Heer Patrick (LU), Peterhans Fabio (AG), Remy Guillaume (FR), Savary Alexandre (FR), Vogt Marco (ZH), Voutaz Ludovic (VS).

3.4 Ranger-Lehrgang

Lehrgangsentwicklung

Um den Lehrgang noch besser auf die praktischen Ranger-Tätigkeiten auszurichten und die Betreuung der Teilnehmenden während des Lehrgangs zu intensivieren, wurde die Lehrgangsleitung mit *Laura Walther* verstärkt. Im Mai fand zudem erstmals eine Tagung mit allen Hauptreferenten statt: Themen waren u. a. die Vernetzung der einzelnen Blockinhalte, der bilaterale Austausch sowie die Weiterentwicklung des Lehrgangskonzepts.

Lehrgangsstart

Im August 2021 startete ein neuer Ranger-Lehrgang Deutsch mit 24 Teilnehmenden. Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen war hoch und es konnten nicht alle Interessierten für den Lehrgang berücksichtigt werden. Mit ein Grund für die erfreuliche Nachfrage dürfte die Corona-Pandemie sein, die dem Ranger-Beruf viel öffentliche Aufmerksamkeit gebracht hat.

Prüfungskommission

Die Prüfungskommission befasste sich an drei Sitzungen u. a. mit den Zulassungen zum Lehrgang, mit Anpassungen an den Prüfungsreglementen sowie mit den Qualifikationsanforderungen und Rollen der Prüfungsexpert/innen.

Aufgrund ihrer neuen Funktion als Co-Lehrgangsleiterin trat *Laura Walther* per Sommer 2021 aus der Kommission aus. Auch *Nina Liechti* legte ihr Amt per Ende 2021 nieder, da sie künftig als Referentin im Lehrgang tätig sein wird.

Berufsverband «Swiss Rangers»

Im Berichtsjahr fanden verschiedene Austausche mit dem Vorstand von «Swiss Rangers» sowie der Ausbildungskommission des Berufsverbands statt. Diese zielten darauf ab, das Lehrgangskonzept mit dem Bedarf der Branche abzustimmen die Ausbildungsqualität weiter zu verbessern.

3.5 Weiterbildungen

Aufgrund der Corona-Situation war das Umfeld für die Durchführung von Weiterbildungen weiterhin anspruchsvoll. Die folgenden Angebote wurden in der Berichtsperiode erfolgreich durchgeführt oder abgeschlossen.

¹ Die Spezialmodule der Absolventen aus der Romandie werden durch das CFPF Le Mont-sur-Lausanne angeboten.

Weiterbildungen BZW Lyss

- Weiterbildung «Management et gestion» (Französisch)
- IT-Grundkurs zur Vorbereitung auf den für das Modul G4 «Persönliche Arbeits- und Lerntechnik» erforderlichen Informatiktest (Deutsch/Französisch)
- Grundlagen- und Aufbaukurse GIS (Deutsch/Französisch)
- Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Waldwirtschaft (Deutsch/Französisch)

Die Weiterbildung «Management et gestion» wurde Anfang Juli mit einer kleinen Feier abgeschlossen. 16 Teilnehmende durften das Zertifikat des BZW Lyss entgegennehmen.

An Weiterbildungen des BZW Lyss haben im Berichtsjahr 46 Personen an insgesamt 9 Ausbildungstagen teilgenommen. Das BZW Lyss arbeitet am schrittweisen Ausbau des Weiterbildungsprogramms.

Weiterbildungen OdA Wald Schweiz

Die folgenden Angebote wurden durch das BZW Lyss im Mandat für die OdA Wald Schweiz durchgeführt:

- Weiterbildung Instruktoren für den überbetrieblichen Kurs D - Waldbau (Französisch)
- ERFA-Tag für Chefexperten in der Grundbildung (Deutsch/Französisch)
- Grundkurs für Instruktoren der überbetrieblichen Kurse D und E (Deutsch/Französisch)
- Prüfungsexperten-Weiterbildung (Deutsch und Französisch)

Verschiedene Kurse mussten Corona-bedingt auf das Jahr 2022 verschoben werden: Weiterbildung Instruktoren für den überbetrieblichen Kurs E - Bauwesen, Basiskurs für Prüfungsexperten der Grundbildung (Deutsch/Französisch).

An Weiterbildungen des OdA Wald Schweiz haben im Berichtsjahr 67 Personen an insgesamt 7 Ausbildungstagen teilgenommen.

4. Fachstellen

4.1 Fachstelle Waldbau

Die 2011 gegründete Fachstelle Waldbau hat die Aufgabe, einen praktischen Beitrag zur Weiterentwicklung des Waldbaus in der Schweiz zu leisten. Sie wirkt in der waldbaulichen Bildung und Beratung mit, stellt Beobachtungsflächen und Marteloskope zur Verfügung und unterstützt mit praxisorientierten Publikationen den Wissenstransfer.

Die Fachstelle Waldbau ist administrativ beim BZW Lyss angesiedelt. Die Co-Leiter, *Peter Ammann* und *Pascal Junod*, teilen sich eine 80%-Stelle. Die inhaltliche Steuerung der Fachstelle wird durch eine Begleitgruppe mit sieben Mitgliedern wahrgenommen. Die Finanzierung der Leistungen erfolgte noch bis Ende des Berichtsjahres weitgehend durch Beiträge der 11 Stiftungskantone sowie des BAFU. Ab 1. Januar 2022 gilt eine neue Leistungsvereinbarung zwischen der Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft (KWL) und der Stiftung Interkantonale Försterschule Lyss.

Im Juni feierte die Fachstelle in Aarau das 10-jährige Jubiläum. Am Vormittag blickten die Co-Leiter sowie verschiedene weitere Redner auf den Aufbau, die Entwicklung, die Bedeutung sowie die Erfolge der Fachstelle zurück. Patrice Eschmann würdigte als Delegierter des Stiftungsrates die grossen Verdienste von Peter Ammann und Pascal Junod als Co-Leitungsteam und überreichte ihnen ein Erinnerungsgeschenk. Im Anschluss an das Mittagessen wurde eine Anzeichnungsübung im Marteloskop Aarau durchgeführt.

Für weitere Informationen wird auf den detaillierten Jahresbericht 2021 der Fachstelle Waldbau verwiesen (vgl. <https://www.waldbau-sylviculture.ch>).

4.2 Fachstelle Forstliche Bautechnik

Die Fachstelle Bautechnik mit Sitz in Maienfeld wurde 2014 gegründet. Am BZW Lyss wird die Zweigstelle für die Westschweiz betrieben. Ihre Aufgabe ist es, die Kompetenzen in forstlicher Bautechnik zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Steuerung der Fachstelle wird durch eine Begleitgruppe wahrgenommen.

Die Westschweizer Zweigstelle ist administrativ beim BZW Lyss angegliedert und wird durch *Hervé Bader* verantwortet. Die Finanzierung erfolgt primär über Beiträge der 11 Stiftungskantone.

Weitere Informationen sind auf der Website der Fachstelle Bautechnik unter www.fobatec.ch zu finden.

5. Mandate

5.1 Codoc

Codoc ist die Fachstelle des Bundes für die Aus- und Weiterbildung in der Waldwirtschaft. Sie ist Informationsdrehscheibe, Lehrmittelzentrale und Auskunftsstelle für forstliche Ausbildungsfragen. Codoc informiert über die Waldberufe und die vielfältigen Laufbahnen im Wald.

Der neue Leistungsvertrag für die Jahre 2021-2024 zwischen dem BAFU und dem BZW Lyss trat per 1. Januar 2021 in Kraft. Das BZW Lyss erbringt zu Gunsten von Codoc definierte administrative und treuhänderische Leistungen und stellt Infrastruktur zur Verfügung. Codoc ist rechtlich-administrativ dem BZW Lyss angegliedert, die inhaltliche und strategische Führung der Fachstelle wird durch das BAFU bzw. die beim BAFU angegliederten Co-Leiter wahrgenommen. Die administrativen Mitarbeitenden sind seit 1. Januar 2021 vollständig in das Team des BZW Lyss integriert. Durch die Vereinheitlichung von Arbeitsprozessen und IT-Infrastruktur konnten im ersten Vertragsjahr die Grundlagen gelegt werden, um künftig für beide Partner Synergien zu schaffen.

Für inhaltliche Informationen wird auf den Jahresbericht 2021 von Codoc verwiesen, welcher unter www.codoc.ch abrufbar ist.

5.2 OdA Wald Schweiz

Das BZW Lyss erbringt im Mandat definierte administrative Leistungen für die Geschäftsstelle der OdA Wald Schweiz mit Sitz in Lyss. Der neue Vertrag zwischen der OdA Wald Schweiz und dem BZW Lyss trat per 1. Januar 2021 in Kraft.

Ein weiterer Vertrag regelt ab 1. Januar 2021 Bildungsdienstleistungen, welche das BZW Lyss für die Organisation und Durchführung von üK-Instruktoren- sowie Prüfungsexperten-Weiterbildungskursen im Mandat erbringt. Die Trägerschaft dieser Kurse liegt bei der OdA Wald Schweiz.

6. Partnerschaften im Bildungsbereich

OdA Wald Schweiz

Das BZW Lyss engagiert sich aktiv im Vorstand sowie in der Qualitätssicherungs-Kommission (QSK) der OdA Wald. In die Zuständigkeit der OdA fallen die Definition der Ausbildungsgrundlagen für die Waldberufe auf Stufe Berufsbildung und höhere Berufsbildung sowie die Qualitätssicherung. Im Berichtsjahr wurde das Projekt «Revision Rahmenlehrplans Förster HF» weitergeführt. *Jürg Walder*, Direktor BZW Lyss, nimmt im Mandat der OdA Wald die Projektleitung wahr.

Centre de formation professionnelle forestière (CFPF)

Für die Module Wald in der Romandie besteht eine langjährige Partnerschaft zwischen dem CFPF in Le Mont-sur Lausanne und dem BZW Lyss. Im Berichtsjahr wurde die Weiterbildung «Management et gestion» in Kooperation mit dem CFPF abgeschlossen.

ibW Bildungszentrum Wald Maienfeld

Der Austausch mit dem ibW Bildungszentrum Wald Maienfeld ist vor allem auf den Försterlehrgang HF ausgerichtet. Im November 2021 fanden die jährlichen Fachlehrer-Tage statt. Diese dienen dem fachlichen und persönlichen Austausch sowie der Abstimmung inhaltlicher Fragen; in Berichtsjahr stand das Thema «Abschlussprüfungen» im Vordergrund. Im durch das ibW Bildungszentrum Maienfeld im Januar 2021 gestarteten berufsbegleitenden Lehrgang ist das BZW Lyss als Kooperationspartner involviert; ein Modul fand am Standort Lyss statt. Im Försterlehrgang des BZW Lyss unterrichtete ein Fachlehrer des ibW Bildungszentrums Maienfeld. Weiter wurden Wahlpflichtwochen gemeinsam durchgeführt.

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL)

Das BZW Lyss nimmt Einsitz im Beirat der Abteilung Waldwissenschaften der HAFL. Neben der Ausbildung auf Stufe Fachhochschule wird an der HAFL im Rahmen von anwendungsorientierter Forschung Wissen generiert, welches auch für die Försterausbildung von Interesse ist. Im Rahmen des von der HAFL angebotenen CAS «Waldmanagement und neue Technologien» fanden einzelne Module am Standort Lyss statt.

INFORAMA, Zollikofen

Mit Vertretern des INFORAMA Zollikofen fanden Austausche zu verschiedenen aktuellen Themen auf Stufe HF statt.

Höhere Fachschule Holz, Biel

Auch mit der Leitung der HF Holz Biel fand im Berichtsjahr ein Gedankenaustausch statt. Ein Fachlehrer der Höheren Fachschule Holz unterrichtet im Försterlehrgang des BZW Lyss.

Provinz Nara, Japan

Auf internationaler Ebene besteht ein Austausch mit der Provinz Nara, Japan. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Berichtsjahr keine Förster-Praktikanten nach Japan entsandt werden.

Konferenz Höhere Fachschulen (K-HF)

Das BZW Lyss ist in die Fachgruppe «Landwirtschaft und Wald» eingebunden und beteiligt sich aktiv an den laufenden Bestrebungen zur besseren Positionierung der Höheren Fachschulen in der Bildungslandschaft.

OdA Umwelt

Das BZW Lyss ist Kooperationspartner der OdA Umwelt. Dies primär mit dem Ziel, den Ranger-Lehrgang einem breiten Publikum bekannt zu machen. Das BZW Lyss engagiert sich in der Arbeitsgruppe Natur und Landschaft.

7. Bildungszentrum

7.1 Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung hat die Aufgabe, die Gesamtführung des Bildungszeitums sowie die lehrgangsübergreifende Organisation, Planung und Koordination sicherzustellen. Sie setzt sich zusammen aus der Direktion, den Lehrgangsleitungen sowie der Leitung des Bereichs Zentrale Dienste. Rahmen von 13 Sitzungen und einer 2-tägigen Retraite wurden zahlreiche Geschäfte bearbeitet. Per Ende April 2021 schied *Bernhard Vogel* aus der Geschäftsleitung aus; er konzentriert sich neu auf die Rolle als Stv. Lehrgangsleiter Förster HF und Fachlehrer. Die Lehrgangsleitung Förster HF übernahm *Jürg Walder* in Personalunion mit der Direktion.

Der im Jahr 2020 eingesetzte Corona-Ausschuss war im Berichtsjahr stark gefordert: die Umsetzung der regelmässig ändernden behördlichen Vorgaben, die Ausarbeitung und Anpassung der Schutzkonzepte sowie die interne und externe Kommunikation im Umgang mit der Corona-Krise nahmen viel Zeit in Anspruch.

7.2 Personal

Mutationen

Im Jahr 2021 gab es verschiedene Veränderungen im Lehrkörper: *Pascal Roschy* (Fachlehrer Waldbau Deutsch und Französisch) übernahm eine neue Position im Kanton Freiburg und schied per Ende September 2021 aus dem BZW Lyss aus. *Gilles Delaloye* (Fachlehrer Betriebsführung Französisch) reduzierte aus beruflichen Gründen sein Engagement und steht dem BZW Lyss seit 1. November 2022 nur noch im Mandat zur Verfügung. Schliesslich ging *Alan Kocher*, langjähriger Direktor und seit August 2018 Fachlehrer am BZW Lyss, per Ende Dezember 2021 in Pension; er wird einzelne Arbeiten noch im Mandat weiterführen. Als neue Fachlehrer/innen haben per 1. November 2021 *Noemi Auer* (Basiswissen und Betriebsführung Französisch) und *Julian Muhmenthaler* (Waldbau Deutsch und Französisch) die Arbeit aufgenommen. Per 1. Dezember 2021 stiess weiter *Reto Rescalli* (Basiswissen und Betriebsführung Deutsch) zum Team. Das Team komplettieren wird per 1. Januar 2022 *Jonas Walther* (Betriebsführung Deutsch), der nach kurzem Unterbruch ins BZW Lyss zurückkehrt.

In den Zentralen Diensten verliess *Rea Rötheli* (Sachbearbeiterin Administration) per 31. Dezember das BZW Lyss. Ihre Nachfolgerin *Stephanie Lauener* tritt die Stelle erst per 1. März 2022 an.

Zusammenarbeit und Austausch

An zwei Personalinformationen wurden alle Mitarbeitenden über wichtige Entwicklungen im und um das BZW Lyss informiert. Als weitere feste Informations- und Austauschgefässe fanden regelmässig Team- und Fachlehrer-Sitzungen statt.

Entwicklung und Weiterbildung

Die Fachlehrer/innen trafen sich zwei Mal zum Konvent, um sich inhaltlichen Fragen der Lehrgangs- und Unterrichtsentwicklung zu widmen. Ein Weiterbildungstag unter der Leitung des CFPF Le Mont-sur-Lausanne führte die Fachlehrer/innen zum «Cabloscope» nach Le Sepey. Für das ganze Team wurde eine Weiterbildung zum Thema Brandschutz inkl. Feuerlöschkurs organisiert. Anlässlich eines Workshops trugen alle Mitarbeitenden Ideen zum Thema «Nachhaltigkeit im BZW Lyss» bei.

Mitarbeitendenanlässe

Der Betriebsausflug im August 2021 führte in den Kanton Neuchâtel. Eine E-Bike-Tour rund um den Creux du Van, der Besuch der Asphalt-Minen im Val-de-Travers und ein Kurzinput des Kantonalen Forstdienstes Neuchâtel beim Mittagshalt im Wald, boten viel Bewegung sowie spannende Ein- und Ausblicke. Das gemeinsame Weihnachtsessen musste aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden.

7.3 Prozesse und Systeme

Per 1. Januar 2021 wurde eine Anlagenbuchhaltung eingeführt, die Rechnungslegung angepasst und die Kostenrechnung neu strukturiert. Beide Vorhaben dienen der Erhöhung der finanziellen Transparenz.

Das Verwaltungssystem wurde weiterentwickelt, so dass nun alle wesentlichen Informationen zu den Bildungsangeboten datenbankgestützt bearbeitet und ausgewertet werden können.

7.4 Gebäude und Infrastruktur

Neue Betriebsfahrzeuge

Im Januar 2021 wurden die noch im Dezember des Vorjahres ausgelieferten sechs neuen VW-Busse des Typs T6 4WD in Betrieb genommen. Die neue Flotte steht seither regelmässig für den Personentransport in den verschiedenen Bildungsangeboten im Einsatz.

Gebäudeunterhalt

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Parkettböden in Gängen und Schulzimmern geschliffen und neu versiegelt (1. Etappe).

Erweiterung Mikrowärmeverbund

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der ans Gelände des BZW Lyss angrenzenden Schulanlage Grentschel wurden abgeschlossen; Mitte Jahr wurde die Heizung des neuen Schulhauses an den Mikrowärmeverbund des BZW Lyss angeschlossen. Auch die neue Parkierungsanlage, die vom BZW Lyss für Anlässe mitgenutzt werden kann, ist fertiggestellt.

Erneuerung IT-Infrastruktur

Im Zuge des laufenden Unterhalts sowie der Betriebssicherheit wurden die Firewall und sämtliche WLAN-Access-Points ersetzt.

7.5 Raumvermietungen, Hotellerie und Restaurant

Die attraktiven Seminarräume, die gute Infrastruktur (Hotellerie, Restaurant) und die zentrale Lage des BZW Lyss nahe der Sprachengrenze dienen primär den Teilnehmenden der Bildungsgänge. Um darüber hinaus freie Kapazitäten optimal zu nutzen, wird die Infrastruktur regelmässig und aktiv an externe Gäste und Partner vermietet. Dazu pflegt das BZW Lyss verschiedene langjährige Kundenbeziehungen.

Das Berichtsjahr war insbesondere im ersten Halbjahr stark geprägt von der Corona-Krise. Viele Veranstaltungen wurden abgesagt oder verschoben. Auch die Försterstudenten waren aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen weniger vor Ort als üblich. Im zweiten Halbjahr normalisierte sich der Betrieb schrittweise.

Die Belegungen im Berichtsjahr liegen unter dem langjährigen Durchschnitt: Insgesamt wurden im Berichtsjahr in der Hotellerie 5'930 Logiernächte (Vorjahr: 4'723) verzeichnet; davon entfielen 58% auf externe Gäste (i. d. R. Teilnehmende an Angeboten von Dritten). Im Restaurant wurden insgesamt 17'085 Mahlzeiten (Vorjahr 16'360) serviert oder an Dritte geliefert.

7.6 Qualitätsmanagement**Eduqua-Rezertifizierung**

Eduqua ist ein verbreiteter Qualitätsstandard für Bildungsinstitutionen. Für die Zertifizierung sind regelmässige Zwischenaudits erforderlich. Im Rahmen einer Selbstevaluation wurden die 22 Qualitätskriterien des Eduqua-Frameworks überprüft. Anschliessend folgte ein Audit mit einem externen Auditor. Das nächste Audit ist im Jahr 2022 fällig.

Managementsystem und Prozesslandkarte

Im Berichtsjahr wurde in der Geschäftsleitung eine Prozesslandkarte für das BZW Lyss erarbeitet. Wichtige Prozesse werden schrittweise dokumentiert, in der Landkarte verortet und künftig allen involvierten Personen elektronisch zugänglich gemacht.

7.7 Öffentlichkeitsarbeit**Aktion «Wald und Biodiversität»**

Im Rahmen des Aktionsplans «Wald und Biodiversität» des BAFU hat das BZW Lyss gemeinsam mit dem Forstbetrieb Lyss einen Waldparcours für die Lysser Bevölkerung eingerichtet. Die Aktion startete bereits im Jahr 2020 und wurde im Berichtsjahr weitergeführt.

Zukunftstag

Im November hat das BZW Lyss gemeinsam mit Forst Lyss wiederum ein Angebot für den Zukunftstag bereitgestellt. 12 Mädchen erhielten einen spannenden Einblick in die Arbeit im Wald. Das Angebot war ausgebucht.

7.8 Nachhaltigkeit

Das BZW Lyss orientiert sich an einem umfassenden Nachhaltigkeitsbegriff, welcher ökologisches Gleichgewicht und gesellschaftliche Akzeptanz als Voraussetzungen für langfristigen ökonomischen Erfolg betrachtet. Bei allen Entscheidungen in der betrieblichen Praxis sollen die Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie deshalb bewusst einbezogen und ins Gleichgewicht gebracht werden.

Selbstverpflichtung

Das BZW Lyss

- integriert die relevanten Ziele der nachhaltigen Entwicklung in die Unternehmensprozesse (Basis: Sustainable Development Goals der Agenda 2030 der UNO, sog. SDG),
- identifiziert Handlungsfelder und setzt sich Ziele, die einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten,
- definiert Massnahmen, setzt diese schrittweise um und überprüft die Zielerreichung,
- versteht die nachhaltige Entwicklung als gemeinsame Aufgabe, zu welcher alle Mitarbeitenden, Studierenden, Teilnehmenden und Gäste einen Beitrag leisten,
- informiert die Anspruchsgruppen transparent über Ziele und umgesetzte Massnahmen.

Der Prozess zur Umsetzung dieser Selbstverpflichtung wurde an einem Workshop mit allen Mitarbeitenden im Juni 2021 gestartet; in einer nächsten Etappe werden konkrete Ziele formuliert.

Beiträge

Nachfolgend sind die Beiträge zum Erhalt sowie zur Förderung nachhaltiger Leistungen in kurzer Form zusammengefasst:

Bildung

- Beschluss, das Konzept der nachhaltigen Entwicklung jeweils in die Startphase des Försterlehrgangs zu integrieren und fachbereichsübergreifend als Querschnittsthema zu verankern.

Energieverbrauch

- Die auf dem Dach des Schulgebäudes installierte Photovoltaik-Anlage hat im Berichtsjahr mit rund 78 MWh ca. 42% des jährlichen Strombedarfs des BZW Lyss abgedeckt.
- Durch die Erweiterung des Mikrowärmeverbundes (Anschluss neues Grentschel-Schulhaus) wurde die Effizienz der Holzschnitzelheizung gesteigert. Der Betrieb der Heizung erfolgt ausschliesslich mit Holzschnitzeln aus umliegenden Wäldern und ist damit weitgehend CO₂-neutral.
- Die Warmwasseraufbereitung auf dem Dach eines Internatsblockes reduziert den Energieverbrauch für warmes Brauchwasser deutlich.

Material und Geräte

- Durch konsequente Digitalisierung im Bildungs- und Administrationsbereich (Nutzung von elektronischen Plattformen und Datenbanken, Vermeidung von Medienbrüchen, Schulung der Mitarbeitenden und Studierenden) wurde der Papierverbrauch spürbar reduziert.
- Zur Vermeidung von Abfall wurden in der Hotellerie alle einzelverpackten Artikel abgeschafft und durch Spender für Handseife und Duschmittel ersetzt.

Restauration und Verpflegung

- In der Küche wird ausschliesslich Fleisch aus der Schweiz verarbeitet. Bei den übrigen Lebensmitteln werden Schweizer Produkte bevorzugt.
- Mit der Einführung eines Vegi-Tages pro Woche (Mittagsmenu) sowie der Aufwertung des Vegi-Menüs werden die Gäste zu einem bewussteren Umgang mit Fleischkonsum animiert.

Mitarbeitende

- Mit der Teilnahme an der Aktion «bike2work» wurden die Mitarbeitenden angeregt, im Nahverkehr vermehrt das Velo anstelle des Autos zu verwenden und gleichzeitig etwas Gutes für die Gesundheit zu tun.

8. Finanzen

Die konsolidierte Jahresrechnung für das Jahr 2021 präsentiert sich wie folgt:

8.1 Bilanz

	2021	2020		2021	2020
Aktiven	4'870'533	3'061'612	Passiven	4'870'533	3'061'612
Total Umlaufvermögen	3'081'097	3'061'610	Total Fremdkapital	999'761	761'781
Flüssige Mittel	2'406'286	2'224'712	<i>Fremdkapital kurzfristig</i>	<i>632'369</i>	<i>436'815</i>
Forderungen	269'787	446'605	Verbindlichkeiten	189'279	121'022
Wertschriften	340'847	334'815	Passive Rechnungsabgr.	443'090	315'794
Warenvorräte	25'550	21'200	<i>Fremdkapital langfristig</i>	<i>367'393</i>	<i>324'966</i>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	38'627	34'278	Übrige Verbindlichkeiten	4'873	4'873
			Rückstellungen	17'520	320'093
			Eigenkapital FS/Codoc	345'000	0
Total Anlagevermögen	1'789'435	2	Total Eigenkapital	3'870'771	2'299'831
Anlagevermögen	1'789'435	2	Fonds (bis 2020)		2'299'831
			Stiftungskapital (ab 2021)	1'700'000	
			Freies Kapital (ab 2021)	2'170'771	

8.2 Erfolgsrechnung

	2021	2020
Ertrag	4'540'891	3'516'657
Beiträge Trägerkantone	1'050'000	865'000
Bildungsbeiträge	962'000	962'000
Schul- und Prüfungsgelder	656'570	593'385
Dienstleistungserlöse	281'855	
Übrige Erlöse und Leistungen	830'114	258'254
Erlösminderungen	-85'326	
Erträge aus Nebenbetrieben	845'678	838'018
Aufwand	4'319'454	3'695'313
Lohnaufwand inkl. SV	2'702'813	2'543'997
Übriger Personalaufwand	18'247	13'463
Aufwand für Honorare Bildung	378'509	398'215
Übriger Aufwand Bildung	44'665	98'482
Aufwand Dritteleistungen	547'730	
Übriger betrieblicher Aufwand	408'240	441'458
Aufwände aus Nebenbetrieben	219'250	199'698
EBITDA	221'437	-178'656
Abschreibungen	131'646	107'273
EBIT	89'791	-285'928
Finanzergebnis, ausserordentlicher u. betriebsfremder Erfolg, Steuern	-82'391	62'437
Jahresgewinn (- Jahresverlust)	7'400	-223'493

8.3 Revisionsbericht



Buchhaltung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

AN DEN STIFTUNGSRAT DER

Stiftung interkantonale Försterschule Lyss, Lyss

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung interkantonale Försterschule Lyss, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Biel/Bienne, 1. März 2022

FIDUTAX Wirtschaftsberatung AG

Heinz Schmid
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

9. Anhang

9.1 Bildungsstatistiken

Tabelle 1: Studierende Förster HF nach Kantonen

	2019	2020			2021		
Kanton	Total	D	F	Total	D	F	Total
Aargau	7	7		7	7		7
Bern	3	6	2	8	6	2	8
Basel-Landschaft	2			0			0
Freiburg	2	1	3	4	1	3	4
Jura	2			0			0
Luzern	0	4		4	4		4
Neuenburg	3		3	3		3	3
Solothurn	2	1		1	1		1
Waadt	5		4	4		4	4
Wallis	5	1	2	3	1	2	3
Zürich	2	2		2	2		2
Total Stiftungsgebiet	33	22	14	36	22	14	36
Basel-Stadt	0	1		1	1		1
Obwalden	0	1		1	1		1
Total ausserhalb Stiftungsgebiet	0	2	0	2	2	0	2
Total	33	24	14	38	24	14	38

Tabelle 2: Alter Studierende Förster HF bei Studienbeginn

	2019	2020			2021		
	Total	D	F	Total	D	F	Total
Mittelwert	25.6	26.7	27.8	27.1	26.7	27.8	27.1
jüngster Student	20	22	21	21	22	21	21
ältester Student	44	31	46	46	31	46	46

Tabelle 3: Anzahl Teilnehmende Bildungsangebote

	2019	2020			2021		
	Total	D	F	Total	D	F	Total
Lehrgang Förster HF	33	24	14	38	24	14	38
Module Wald	295	181	100	281	142	179	321
Ranger-Lehrgang	34	16	0	16	24	0	24
Weiterbildungen	169	37	46	83	15	31	46
Total	531	258	160	418	205	224	429
Angebote OdA Wald Schweiz (Mandat) *					31	36	67

* Das BZW Lyss führt im Mandat der OdA Wald Schweiz Grund- und Weiterbildungen für üK-Instruktoren und Prüfungsexperten durch. Die Daten werden ab 2021 separat aufgeführt. In den Jahren 2019 und 2020 sind diese in der Kategorie «Weiterbildungen» enthalten.

Tabelle 4: Anzahl Ausbildungstage Bildungsangebote

	2019	2020			2021		
	Total	D	F	Total	D	F	Total
Lehrgang Förster HF	230	150	150	300	115	115	230
Module Wald	104	65	50	115	55	55	110
Ranger-Lehrgang	28	15	0	15	18	0	18
Weiterbildungen	11	5	12	17	5	5	10
Total	373	235	212	447	193	175	368
Angebote OdA Wald Schweiz (Mandat) *					3	4	7

* Das BZW Lyss führt im Mandat der OdA Wald Schweiz Grund- und Weiterbildungen für üK-Instruktoren und Prüfungsexperten durch. Die Daten werden ab 2021 separat aufgeführt. In den Jahren 2019 und 2020 sind diese in der Kategorie «Weiterbildungen» enthalten.

Tabelle 5: Anzahl Personentage Bildungsangebote

	2019	2020			2021		
	Total	D	F	Total	D	F	Total
Lehrgang Förster HF	3'795	3'600	2'100	5'700	2'760	1'610	4'370
Module Wald	1'862	1070	675	1'745	875	1'080	1'955
Ranger-Lehrgang	454	234	0	234	432	0	432
Weiterbildungen	169	79	190	269	17	49	66
Total	6'280	4'983	2'965	7'948	4'084	2'739	6'823
Angebote OdA Wald Schweiz (Mandat) *					31	36	67

* Das BZW Lyss führt im Mandat der OdA Wald Schweiz Grund- und Weiterbildungen für üK-Instruktoren und Prüfungsexperten durch. Die Daten werden ab 2021 separat aufgeführt. In den Jahren 2019 und 2020 sind diese in der Kategorie «Weiterbildungen» enthalten.

Tabelle 6: Eignungsprüfungen Förster HF

	2019	2020			2021		
	Total	D	F	Total	D	F	Total
Zur Prüfung angetreten	25	11	18	29	8	13	21
Bestanden	20	9	13	22	7	11	18
Nicht bestanden, weiterer Versuch	3	2	5	7	1	2	3
Definitiv nicht bestanden	2	0	0	0	0	0	0

9.2 Statistiken Nebenbetriebe

Tabelle 7: Anzahl Logiernächte

	2018	2019	2020	2021
Studierende/Modulteilnehmende	4'711	3'044	2'355	2'473
Dritte	4'220	3'004	2'368	3'457
Total	8'931	6'048	4'723	5'930

Tabelle 8: Anzahl Mahlzeiten

	2018	2019	2020	2021
Morgenessen *	5'760	4'054	2'972	3'382
Mittagessen davon Lieferungen an Dritte	14'408 0	12'586 1'892	10'416 1'811	10'321 2'500
Nachtessen	5'760	4'054	2'972	3'382
Total	25'928	20'694	16'360	17'085

* Die Anzahl Morgenessen wird nicht separat erfasst. Es wird jeweils pro Abendessen ein Morgenessen berücksichtigt.

9.3 Personenverzeichnisse

Sämtliche Verzeichnisse zeigen den Stand per 31.12.2021.

Stiftungsrat

Röösli Bruno	Präsident, Leiter Abteilung Wald, Amt für Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern
Eschmann Patrice	Vice-Präsident, Chef de l'Office de l'environnement du Canton du Jura
Alfter Pierre	Ingénieur forestier cantonal, Service de la faune, des forêts et de la nature du canton de Neuchâtel
Amhof Markus	Vertreter VSF
Clivaz Jean-Christophe	Chef de section forêt, Service des forêts, des cours d'eau et du paysage du Canton du Valais
Dietiker Fabian	Abteilungsleiter Wald des Kantons Aargau
Hollenstein Kurt	Leiter Abteilung Wald, Kantonsforstingenieur, Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich
Manser Rolf	Dienstchef Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn
Meier Ueli	Kantonsforstingenieur, Amt für Wald beider Basel, Kanton Basel-Landschaft
Piller Peter	Vertreter VSF
Reinhard Michael	Abteilungsleiter Wald, Bundesamt für Umwelt, Bern
Rosset Jean	Forestier cantonal, Département du territoire et de l'environnement du Canton de Vaud
Schaller Dominique	Chef de Service, Service des forêts et de la faune du Canton de Fribourg
Schmidt Roger	Vorsteher Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Bern
Lüthi Serge	Président de la Commission d'examen (mit beratender Stimme)
Walder Jürg	Direktor BZW Lyss (mit beratender Stimme)
Meyer Monika	Sekretariat und Protokollführung (ohne Stimmrecht)

Ausschuss des Stiftungsrates

Röösli Bruno	Präsident, Leiter Abteilung Wald, Amt für Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern
Eschmann Patrice	Vice-président, Chef de l'Office de l'environnement du Canton du Jura
Piller Peter	Vertreter VSF
Schmidt Roger	Vorsteher Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Bern
Lüthi Serge	Président de la Commission d'examen (mit beratender Stimme)
Walder Jürg	Direktor BZW Lyss (mit beratender Stimme)
Meyer Monika	Sekretariat und Protokollführung (ohne Stimmrecht)

Revisionsstelle

Fidutax Treuhand und Wirtschaftsberatung AG, Biel/Bienne

Mitarbeitende BZW Lyss (* Teilzeit)

Geschäftsleitung

Walder Jürg	Direktor, Betriebsökonom FH / MPA Uni Bern
Fahrni François	Bereichsleiter, Weiterbildung und Beratung, Förster HF
Ricci David	Bereichsleiter, Lehrgangsleiter Module und Ranger, Forstingenieur FH
Tellenbach Philipp	Leiter Zentrale Dienste, HFW / EMBA Controlling/Consulting / NDS HF HR-Manager

Fachlehrer

Aeschlimann Christian *	Forstliche Bautechnik, MSc Waldwissenschaften FH
Auer Noemi *	Betriebsführung/Basiswissen, BSc Waldwissenschaften FH

Bader Hervé *	Basiswissen, Forstingenieur ETH
Blanc Romain *	Waldbau und Ökologie/Basiswissen, Förster HF, BSc Waldwissenschaften FH
Herrmann Kaspar *	Waldbau und Ökologie/Basiswissen, Forstingenieur ETH
Kocher Alan *	Basiswissen/Betriebsführung, Forstingenieur
Krumm Cécile	Basiswissen
Muhmenthaler Julian *	Waldbau und Ökologie, MSc ETH Umwelt-Naturwissenschaften
Rescalli Reto *	Basiswissen/Betriebsführung, Betriebsökonom FH
Vogel Bernhard	Stv. Lehrgangsführer Förster HF, Basiswissen, Förster HF

Finanzen, Personal

Heiniger Prisca *	Verantwortliche Finanzen und Personal
-------------------	---------------------------------------

Administration

Meyer Monika	Leiterin
Cia-Ege Nicole *	Sachbearbeiterin (BBF Wald und OdA Wald Schweiz)
Enkerli Daniela *	Sachbearbeiterin (Codoc)
Frank Karin *	Sachbearbeiterin
Krumm Cécile *	Übersetzungen
Rötheli Rea *	Sachbearbeiterin
Plesnicar Natasa *	Sachbearbeiterin (Codoc)
Poopalan Priyanka *	Sachbearbeiterin
Blagojevic Sara	Lernende Kauffrau (Codoc)

Hausdienst

Masulli Giovanni	Leiter Hausdienst
Ermis Sevim *	Mitarbeiterin Hausdienst
Kunz Micheline *	Mitarbeiterin Hausdienst
Soltermann Liliane *	Mitarbeiterin Hausdienst
Wingeyer Erika *	Mitarbeiterin Hausdienst

Restaurant

Schneider Thomas	Küchenschef
Helget Andreas	Koch, Stv. Küchenschef
Kocher Daiva *	Mitarbeiterin Küche
Sommer Christine *	Mitarbeiterin Küche
Studer Karin *	Köchin, Mitarbeiterin Küche
Sutter Elsbeth *	Mitarbeiterin Küche

Externe Fachlehrer Förster HF (Mandatsbasis)

Clénin Julien	Kommunikation und Medien
Delaloye Gilles	Gestion d'entreprise
Grolimund Bruno	Buchhaltung, Projektmanagement
Guerne Stève	Ökologie, Natur- und Landschaftsschutz
Holenstein Bruno	Forstliche Bautechnik, Holzenergie
Imesch Nicole	Wildbiologie und Jagd
Jacot Sylvain	Waldbau (künstliche Verjüngung)
Kaufmann Geri	Waldbau (Standortskunde)
Liberati Loïc	Pflanzenbiologie
Lüthi Christoph	Holzkunde
Rebmann Ueli	Forsttechnik
Schnyder Jasmin	Wildbiologie und Jagd
Schwegler Christoph	GIS
Walther Jonas	Betriebsführung
Wiedmer Yves	Gebirgswaldbau

Mitarbeitende Fachstellen und Mandate (* Teilzeit)

Fachstelle Waldbau

Ammann Peter *	Co-Leiter
Junod Pascal *	Co-Leiter
Blanc Romain *	Fachspezialist Waldbau

Fachstelle forstliche Bautechnik

Bader Hervé * Verantwortlicher Zweigstelle Westschweiz

Prüfungskommissionen**Prüfungskommission Förster HF**

Lüthi Serge	Président, Inspecteur des Forêts du 4 ^{ème} arrondissement, Canton de Vaud
Annen Amaury	Directeur AGFORS, Canton de Vaud
Becker Christian	Förster, Betriebsleiter BG Aesch, Kanton Basel-Land, OdA Wald BL/BS/SO
Blaser Lucien	Bereichsleiter, Amt für Wald des Kantons Bern
Boni Jan	Ingénieur d'arrondissement, Canton de Neuchâtel
Brügger Michel	Bereichsleiter Waldabteilung Alpen des Kantons Bern
Erni August	Förster, Forstrevier Hardwald Umgebung, Kanton Zürich
Jenni Hubert	Garde forestier commune Le Locle, Canton de Neuchâtel
Loetscher Gil	Inspecteur forestier, Canton de Vaud
Lovis Jean-François	Garde Forestier, Bourgeoisie Delémont, Canton du Jura
Meyer Urs	Betriebsleiter, Forstbetrieb Lindenberg, Kanton Aargau
Nussbaumer Georges	Betriebsleiter, Frostbetrieb Unterer Hauenstein, Kanton Solothurn
Pernstich Christian	Chef de section, Service des forêts, des cours d'eau et du paysage, Canton du Valais
Plüss Richard	Betriebsleiter, Forstbetrieb Birr-Lupfig, Kanton Aargau
Stettler André	Förster, Verantwortlicher forstliche Aus- und Weiterbildung, Kanton Freiburg
Wenger Stefan	Einsatzleiter, Forstbetrieb Sigriswil-Reutigen, Kanton Bern
Wicht Fabrice	Forestier adjoint du 3e arrondissement forestier, Service des forêts et de la Nature, Canton de Fribourg
Zahner Miguel	Fachbearbeiter Schutzwald, Amt für Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern
Zollinger Christian	Förster, Sicherheitsfachmann EKAS, Amt für Landschaft und Natur, Kanton Zürich
Zufferey Julien	Triage forestier Sierra Noble-Contrée, Canton du Valais
Vogel Bernhard	Stv. Lehrgangsleiter Förster HF (mit beratender Stimme)
Walder Jürg	Direktor BZW Lyss (mit beratender Stimme)
Meyer Monika	Sekretariat und Protokollführung (ohne Stimmrecht)

Prüfungskommission Ranger

Gubser Christine	Präsidentin, Leiterin Bereich Natur und Landschaft, sanu
Choulal Alric	Geometer bei Ville de Fribourg, Ranger
Liechti Nina	Unesco Biosphäre Entlebuch
Walther Laura	Wissenschaftliche Mitarbeiterin BAFU, Rangerin
Zeilstra Pieter	Rangerdienst GmbH, Vorstandsmitglied SwissRangers, Ranger
Ricci David	Lehrgangsleiter Ranger (mit beratender Stimme)
Meyer Monika	Sekretariat und Protokollführung (ohne Stimmrecht)

Begleitgruppen**Begleitgruppe Fachstelle Waldbau**

Eschmann Patrice	Président, Chef de l'Office de l'environnement du Canton du Jura
Jenni Robert	Sektion Waldleistungen und Waldpflege, BAFU
Kurtz Johann	Abteilungsleiter Voralpen, Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Bern
Lack Markus	Förster und Betriebsleiter, Kanton Basel-Land
Muhmenthaler Julian	Fachlehrer Waldbau, BZW Lyss
Schwarz Köbi	Förster und Betriebsleiter, Kanton Zürich
Silva Marc-André	Inspecteur des forêts de 15 ^{ème} arr., Canton de Vaud

Begleitgruppe Fachstelle forstliche Bautechnik

Kalberer Matthias	Präsident
Aeschlimann Christian	Vertreter BZW Lyss
Berwert Seppi	Mitglied
Fournier Nicolas	Mitglied
Gobbin Christian	Mitglied
Guler Fadri	Mitglied
Pauli-Krafft Ulrike	Mitglied
Philipp Beat	Vertreter BZW Maienfeld

Mandate und Gremien im Bildungsbereich

Aeschlimann Christian	Begleitgruppe Fachstelle forstliche Bautechnik Mitglied Kurskommission fowala (Fortbildung Wald & Landschaft) Vorstandsmitglied Alumni BFH-HAFL (Ressort Fachgruppe Forst)
Ammann Peter	Arbeitsgruppe „Verbund Waldbau Schweiz“ CPP-APW „Anbau und Pflege von Werthölzern“
Blanc Romain	CPP-APW „Anbau und Pflege von Werthölzern“
Fahrni François	Beirat Kommission Weiterbildung ÜK-Instruktoren D und E der OdA Wald Schweiz
Herrmann Kaspar	Vorstand Bernischer Forstverein Prüfungsexperte Qualifikationsverfahren Forstwerte EFZ
Junod Pascal	Stiftungsrat PRO SILVA HELVETICA (Präsidium) proQuercus (Vorstand, Kassier) Gebirgswaldpflegegruppe GWG CPP-APW „Anbau und Pflege von Werthölzern“ ProSilvaSuisse Arbeitsgruppe „Verbund Waldbau Schweiz“
Ricci David	Qualitätssicherungskommission (QSK) der OdA Wald Schweiz Arbeitsgruppe Waldschutz Schweiz Arbeitsgruppe Natur und Landschaft OdA Umwelt Ausbildungskommission Berufsverband Swiss Rangers Begleitgruppe Waldökonomischer Wissenstransfer HAFL
Muhmenthaler Julian	Gebirgswaldpflegegruppe (GWG) Arbeitsgruppe „Verbund Waldbau Schweiz“ Begleitgruppe Fachstelle Waldbau CPP-APW „Anbau und Pflege von Werthölzern“ WaPlaMa / Waldplanung und Management
Vogel Bernhard	Arbeitsgruppe Forstrecht Arbeitsgruppe „Wissenstransfer Wald Schweiz“
Walder Jürg	Vorstand OdA Wald Konferenz Höhere Fachschulen (K-HF), Fachgruppe Landwirtschaft und Wald Beirat Codoc Beirat HAFL



Die elf Stiftungskantone der Stiftung Interkantonale Försterschule Lyss

Impressum

Redaktion:

Fotos:

Publikation:

Bildungszentrum Wald Lyss

Titelfoto: Romain Blanc

Weitere Fotos: BZW Lyss

Juni 2022 (in elektronischer Form)